

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 19. Juni 1841



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 19. Juni 1841 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Burgermeister Reißer

" Maätsrath Haydinger

" " " Freyinger, krank.

" " " Maurer

" " " Buberl

" Sekretär Bleyer

Herr Rath Haydinger referirt:

3999. Josef Schwediauer um ein Dienstzeugniß.

Dem Bittsteller wird bestätigt, daß er als Diurnist für die Zeit vom 1. Dez. 1840 bis 16. April 1841 bei diesem in Katastralarbeiten angestellt gewesen, u. selber die ihm obgelegenen Geschäfte mit großem Fleiße besorgte, auch in dieser Zeit stets ein gutes moralisches Betragen bewiesen habe.

4619. Protokoll mit Zäzilia Hausch wegen dem Franz Wiesmayr vorenthaltenen 100 fl CMz.

Wird Wiesmayr mit seiner Forderung pr 100 fl CMz an die Hausch auf den Rechtsweg verwiesen.

Herr Rath Maurer referirt:

3942. Kreisamtsdecret dto. 7. d. M. Z. 6094. wegen der Verpachtung des obern Bruderhausgartens. Bericht zu erstatten, daß ein Stiftbrief rücksichtlich dieses Gartens nicht existire, u. derselbe bis zum Jahre 1811 den armen Bewohnern des Bruderhauses freigelaßen war, und die Verpachtung bloß von dem Verwalter Pierer verfügt worden sei, ein Grundbuchs- u. Rechnungscontract, wie verlangt nicht vorgelegt werden könne, u. sich der reine Kassarest mit Schluß des Militärjahres 1840 beim M. V. Fonde mit 3936 fl 9 3/4 xr CMz ergeben habe.

3971. Dekret des Kreisamts St. Pölten wegen Berichtserstattung, ob beim Gemeinkastenamt, Spital-Nikolaistift, Truenten-Stift, St. Kirchenamt, M. V. Fond u. Schekenamt Oblionnen von dem Anlehen des Handlungshauses Bethmann zu Frankfurt am Main erliegen.

Bericht zu erstatten, daß bei diesen Dominien solche Oblionnen nicht erliegen, übrigens das Truentenstift beim Pfliegerichte Garsten verwaltet werde.

Herr Rath Buberl referirt:

4001. Kreisamtserledigung dto. 12. v.M. Z. 6231 mit der Bestätigung der Straferkenntniße wider die Fleischer Gottlieb Habereker u. Josef Wedel wegen Satzübertretung.

Die Fleischer durch Vorhalt hiervon in Kenntniß zu setzen, u. zu beauftragen, daß sie die Strafbeträge beim Kassaamt zu erlegen haben.

4018. Handlungscommis Ludwig Ruppert um ein Moralitätszeugniß.

Dem Billsteller wird bestätigt, daß gegen selben nie etwas gesetzwidriges vorgekommen sei, übrigens hat er sich um ein Sittenzeugnis bei dem Pfarramt zu bewerben.

4014. Johann u. Georg Surner um den inwohnungsweisen Aufenthalt zum Betriebe der Knochensiederey.

Mit dem rückzustellen, daß die Bittsteller legale Sittenzeugniße, u. Georg Surner, seinen Familienbogen beizubringen, u. dieselben sodann ihr begründetes Ansuchen, um Bewilligung zur Ausübung der fraglichen freyen Beschäftigung zu stellen haben.

3996. Constitut mit Franz Ettinger pcto. Getreidmusterhandel.

Hat sich Ettlinger durch diesen Handel einer Übertretung der Wochenmarktsordnung schuldig gemacht, u. ist dieserwegen als im ersten Betrettungsfalle mit 1 fl CMz zum Armenfonde zu bestrafen, daher das Erkenntnis auszufertigen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär